

# Little Talks

Von abgemeldet

## Little Talks

Patrick, haben Sie je darüber nachgedacht, sich hypnotisieren zu lassen?“ fragte Lisbon unvermittelt. Die Beiden saßen bei Teresa im Büro und hatten sich gerade den abgeschlossenen Fall durch den Kopf gehen lassen.

„Reicht es Ihnen nicht, dass Rigsby hypnotisiert durch die Gegend lief?“ wollte Jane wissen. „Ich muss gestehen, in diesen 'Pool' zu springen, hat mich kurzfristig an meinen Fähigkeiten zweifeln lassen.“

„Ach echt?“ wollte Lisbon wissen und grinste ihren Berater an. „Das wäre ja mal etwas ganz Neues.“

„Stimmt, war auch nur ein Joke“, lächelte der blondhaarige Mann. „Es war zwar nicht unbedingt meine bevorzugte Erfahrung, aber vermutlich eine der Interessantesten. Ich meine, es passiert mir auch nicht alle Tage, dass ich auf jemanden stoße, der fast so gut ist wie ich.“

„Fast“, lachte die Agentin. „Wäre sie keine Mörderin, dann würde ich sie beide gerne aufeinander loslassen und Wetten abschließen.“

„Auf wen würden Sie wetten?“ wollte Jane wissen und beugte sich vor. „Überlegen Sie sich die Antwort gut, denn sonst könnten Sie die Nächste sein.“

„Ist das eine Drohung?“ fragte Lisbon mit gespielt böse Miene, doch der Berater nahm ein amüsiertes Funkeln in den Augen wahr.

„Würd ich Ihnen denn je drohen meine Liebste?“ säuselte Patrick und setzte sein charmantestes Grinsen auf. „Wir wissen doch beide, dass selbst ich nicht so verrückt wäre, Ihnen zu drohen. Wieso fasziniert Sie der Gedanke, mich hypnotisiert zu erleben?“

„Einfach die Vorstellung, was Sie so alles anstellen würden“, lachte die Frau. „Ich meine, auch in Ihnen muss es versteckte Neigungen geben, etwas, das sie gerne tun würden, aber nicht tun können, weil Sie es sich verbieten.“

„Im Allgemeinen verbiete ich mir herzlich wenig“, meinte Jane stirnrunzelnd. „Oder haben Sie wirklich das Gefühl, dass ich mir eine besondere Zurückhaltung auferlege?“

„Wer weiß?“ sagte die Frau und beugte sich ebenfalls vor. „Es wäre doch sicherlich interessant, das mal in Erfahrung zu bringen oder nicht?“

„Hoffen Sie etwas auf einen Kuss“, lachte Jane und genoss das entsetzte Gesicht seiner Chefin.

„Wie kommen Sie auf solche Ideen“, herrschte ihn die Senioragentin an. „Sie haben doch nicht mehr alle Tassen im Schrank.“

„Eine einfache Frage hätte würde reichen, sie müssen mich nicht extra hypnotisieren“, sagte Jane ernst.

Ratlosigkeit zeichnete sich auf dem Gesicht der Agentin ab, doch als die Erkenntnis sie

traf, hatte ihr Berater sich bereits noch weiter vorgebeugt und ihr einen kurzen Kuss zugehaucht.